200

Zwei feldgraue Theater-Gastspiele!

Am **Mittwoch**, 20. Februar 1918, **abends 8 Uhr**
und am **Donnerstag**, 21. Februar 1918, **abends 8 Uhr**
im geheizten Saale des Schützenhauses zu Frankenberg

Gastspiele vom
Theater der Feldgrauen

(erste Kräfte großer Stadt- und Kurtheater),
veranstaltet vom Stellvertr. Generalkommando XII.
Künstlerische Leitung: **Richard Bendey** vom Dresdner Zentraltheater.
Zur Aufführung kommt an beiden Abenden die erfolgreiche Neuheit:

Das Glücksmädel.

Ein heiteres Volksstück mit Gesang und Tanz in 3 Akten
von Max Reimann und Otto Schwartz.

Preise der Plätze: Sperrsitz 1.75 Mk., I. Platz 1.25 Mk., II. Platz 0.75 Mk.
Im Vorverkauf 1.50, 1.00 und 0.60 Mk.

Der **Kartenverkauf für beide Vorstellungen** befindet sich in der **Roßbergschen Papierhandlung** am Markt (nur für Sperrsitz) und im **Schützenhaus.**

Der Reingewinn der Gastspiele steht dem Stellvertr. Generalkommando XII für Kriegswohlfahrtszwecke zur Verfügung.

Wintergarten.

Treffpunkt aller Kameraden.
Angenehmster Aufenthalt für Jung und Alt.
Heute Sonntag

Unterhaltungs-Konzert

von Mitgliedern der Stadtkapelle
und abwechselnd von meinem neuesten Musikwerk.

Empfehle ff. Biere und Weine, sowie verschiedene Torten.
Um gütigen Zuspruch bittet hochachtend **E. Zimmermann.**

Auktion.

Wegen Aufgabe der Militär-Kantine gelangen **Mittwoch, den 20. d. M.**, im „Gasthaus zur Hochwarte" in Frankenberg, Hindenburgstraße, nachstehende gebrauchte Gegenstände und Waren **von vormittags 10 Uhr ab** gegen Barzahlung zur öffentlichen Versteigerung:

1 Pianoforte, 1 Billard mit Zubehör, 1 Satz Eisenbeinbälle, 1 Eisschrank, 1 Kaffee-Kochapparat, 1 große Kaffeemühle, 3 große Kunstgemälde, 12 Stück leere Korbflaschen, 1 große Rolle starkes Pack- u. 1000 Bogen Einschlagepapier, großer Posten Aufträge, Wichse und Kleiderbürsten, 300 Fl. Schreibtinte, Schreibpapier, Ansichtskarten, Bleistifte, Notizbücher, Löffel, Taschenmesser, emaillierte Schüsseln und Töpfe, Teller, 15 Dtzd. Hosenträger, zirka 500 Paar Einlegesohlen, Wichse, Schmiere und Creme, 200 Pak. Sagwit, Seifenersatz, Bouillonwürfel, Schlösser, 1 Ztr. ½ Pfd.-Tüten, 1000 Stück Klopfpeitschen u. v. m.

Besichtigung der Gegenstände kann zwei Stunden vor Beginn der Auktion erfolgen.

Max Gruhl, verpfl. Auktionator.

Frisch eingetroffen sind:

Elektrische Taschenbatterien.

Größere Auswahl in **Ofen-Rohren u. -Knien** aller Größen und Weiten, ein Posten **eiserne Töpfe,** reichhaltige Auswahl in **Emaille-Aschen u. -Töpfen, Gas- u. elektrischen Zuglampen,** sowie in **Messern** und **Gabeln.**
Diese Artikel, sowie alle Sorten **elektrische Birnen** und **Gasstrümpfe** hält bestens empfohlen

Georg Barthel, Schlossstrasse.

Filzschuhe und Pantoffeln

in allen Größen trafen wieder ein und verkauft selbige gegen Bezugsschein

Warenhaus Eduard Burkhardt.

Leiterwagen,

Waschbretter (gute Einlage), sowie **alle Holzwaren für Küche und Haus** empfiehlt billigst

Adolf Glaßers Nachf., Kamm- u. Bürstengesch., Baberg. 7

Haus

mit gr. Obst- und Gemüsegart. od. **Feld** w. zu kaufen gesucht Ausführ. Ang. u. E G 391 d. Geschäftsst. d. Bl. erb.

8000 bis 9000 Mark

2. Hypoth. f. auf hies. größ. Hausgrdstck. zu mäß. Zinsf. langfristig sof. od. später **zu leih. gesucht.** Off. v. Selbstgeb. u. A. 343 an die Geschäftsst. d. Bl. erbet.

Handwagen,

Tafelwagen mit Kasten u. Federn, 15 Ztr. Tragkraft, billig zu verkaufen

Webermeisterhaus.

Eich. Gartenfäul. u. Hackstöcke
verkauft Reichsstraße 9.

Hängelampe mit Elektr. und **1 Sportwagen** billig zu verkaufen
Funke, Lerchenstr. 11, part.

Ein Einfamilienhaus, Nähe Frank. überlo., ist zu vertauschen mit einer **kleinen Wirtschaft** mit 6 bis 8 Scheffel Feld. Off. unt. Z. 385 an die Geschäftsst. dies. Bl. erb.

Guterh. Klappwagen
zu kaufen gesucht.
Wolf, Gartenstraße 46.

Rückgratverkrümmung

hohe Schultern und Hüften bekämpft mit großem Erfolg beim Wachsenzu. Kindern mein verstellbarer

Geradehalter System Haas

Mehrfach preisgekrönt. Ausführliche, reichillustrierte Broschüre kostenlos

Franz Menzel, Leipzig 82
Barfussmäschchen 11.

Welt-Theater

Freiberger Strasse 55.

Heute Sonnabend, Sonntag und Montag:
bringen wir ein ganz außergewöhnliches Bild.

Der Minister des Innern v. Loebell sagte a. Zt. im Preussischen Abgeordnetenhause: Die grösste Fürsorge für das uneheliche Kind und die uneheliche Mutter ist dringend erforderlich. Religiöse, sittliche, soziale und menschliche Gründe müssen uns dazu bestimmen. Damit ist dem ganzen Vaterlande gedient. Es gilt, das uneheliche Kind zu bewahren und soweit wie möglich, wieder zu einem nützlichen Gliede der menschlichen Gesellschaft zu machen. Diese Pflicht muss uns jetzt doppelt am Herzen liegen!

Motto: Jedes Kindesleben ein Stück von Deutschlands Zukunft!
Jede Mutter ein Stück von Deutschlands Volkskraft!

Die im Schatten leben

oder: Schuldlos geächtet.

Das Lebensschicksal zweier unehelich geborener Menschen. Ein Kulturfilm in 1 Vorspiel und 5 Akten. — Verfasst von **Adele Schreiber** für die Bestrebungen der Deutschen Gesellschaft für Mutter- und Kindesschutz.

Regie: **Richard Eichberg.** Hauptdarsteller: **Ellen Richter.**

I. Abteilung: Glückliche und unglückliche Jugend. — Das Unwesen der Engelmacherin. — Verführt verlassen. — Schuldlos geächtet.
II. Abteilung: Die Tat einer Verzweifelten. — Die liebreiche Hilfe der Deutschen Gesellschaft für Mutter- und Kindesschutz.
III. Abteilung: Die Detektivin. — Ein unerwartetes Wiedersehen. — Im Hafen des Glückes.

Für den Humor sorgt **Paul Heidemann** und **Manny Ziener** im Film

Seine hässliche Frau.

Ein Lustspiel in 3 Teilen.

Zu einem zahlreichen Besuch ladet freundlichst ein hochachtend **H. Schmidt.**

NB. Da ein Teil der Einnahme an die „Deutsche Gesellschaft für Mutter und Kindesschutz" abgeht, **erhöhen sich** in diesen 3 Tagen **die Preise um 5 Pfg.** Für Kinder erhöhen sich die Preise nicht.

Lichtspiel-Theater Ottendorf.

Riesen-Spielplan!
Henny Porten! Henny Porten!

Die Räuberbraut
Eine tragische Posse in 4 Akten.
In der Hauptrolle: **Henny Porten.**

Schlimme Saat
Spannendes Drama aus dem Leben in 2 Akten.

Um 2 Uhr nachts
Drama in 2 Akten
und **verschiedene Filmneuheiten.**

Kindervorstellung 2 Uhr.
Abendvorstellung 5 Uhr.

Tanzunterricht

im Gasthof Wilhelmshöhe
Langenstriegis.

Zeige ergebenst an, daß **Mittwoch den 20. Febr., abends 8 Uhr** ein Tanz- u. Anstandskursus beginnt.
Hochachtungsvoll
Rudolf Greif, gepr. Tanzlehrer.

„Sinalco"

alkoholfreier Punsch
empfiehlt wieder

Rudolf Eckert.

---

ff. Glaserkitt

empfiehlt
Roßweiner Farben- u. Kittfabrik
F. Ploth, Roßwein.

Wer erteilt
spanischen Unterricht?
Offerten unter K. K. an die Geschäftsst. d. Frankb. Tgbl.

Abschriften, Vervielfältigung,
Fritz Ro., Ottendorf
Am Graben 18 Fernruf 333.

Ein zieml. neues Kinderbett
mit guter Roßhaar-Matratze, sowie ein **Krankenstuhl** sind zu verkaufen bei
Künzel, Irbersdorfer Gasthof.

Schreibmaschine, gebr., verk. **Hugo Alsdorf,** Am Graben 18, Tel. 333.

Ballhaus Stadtpark

Sonntag, den 17. Februar:

Die beliebten Chemnitzer Metropol-Sänger

Nachmittag 4 Uhr. Direktion: **R. Zeibig.** **Abends 8 Uhr.**

Vornehmste u. leistungsfähigste Gesellschaft der Gegenwart!

Unter anderem:
4 Metropols, humorist. Quartett. **Rekrut Pfamper, Rudolphi, Mensch od. Frosch?** Das Weltwunder. **Dorothea,** die kleine Spitzentänzerin vom Neuen Stadttheater Chemnitz. **Geschwister Herrmann,** Duett. **3 Georgs,** Melange-Akt. **Der neue Diener,** humoristisches Gesamtspiel, sowie der übrige glänzende Spielplan.

Nachmittags 4 Uhr: Familien- u. Kinder-Vorstellung.
Erwachsene 40 Pfg., Kinder 20 und 15 Pfg.

Vorverkaufskarten zur Abendvorstellung:
Sperrsitz 90 Pfg., 1. Platz 70 Pfg., 2. Platz 50 Pfg., Galerie 40 Pfg. in der Rossbergschen Papierhandlung, Selbmanns Filiale, Baderberg, und im Konzertlokal.
An der Kasse 10 Pfg. Aufschlag. Militär 40 Pfg. nur a. d. Kasse.
Um zahlreichen Zuspruch bitten
Antonie Schaal. **Die Direktion.**

Konzerthaus „Turnhalle"

Frankenberg **Leopoldstr. 9**
Heute Sonntag, sowie **täglich**

grosses humoristisches Konzert.

Abwechselndes Programm.

Es ladet freundlichst ein **E. Gottschalk.**

Piano. **Reichs-Kaffee.** Billard.
Empfehle **heute Sonntag ff. Kakao, Kaffee, Torte** und **versch. Fruchtweine.**
Um gütigen Zuspruch bittet hochachtend **B. Haberland.**

Deutsche Bierhalle.

Empfehle heute Sonntag **warme** und **kalte Speisen, ff. Felsenkeller-Bier, Ausstich von ff. Bairisch-Bier**
Um gütigen Zuspruch bittet **R. Kämpfe.**

Schützenhaus Frankenberg.

Sonntag, den 17. Februar:

Große Variété-Theater-Vorstellung der beliebt. Standfest-Gesellsch.
Direktion: **Paul Standfest,** Inhaber mehrerer Kunstscheine.

Die 3 Rüdnellys
die kleinsten Künstler der Gegenwart.

Geschwister Groon, das entzück. Damen-Duett, **Paulchen,** das sächsische Unikum (Lachen ohne Ende!), **Herr Degen,** der vielseitige Instrumentalist, **Lenchen u. Pinchen,** das vornehme humoristische Duett, **Hugo,** Humorist und Charakterdarsteller.

Alles lacht! **Die 2 Riedner** Alles lacht!
Urkomische Lust- und Parterrearbeit.

Herr Standfest, Liedersänger und Humorist.

Vorverkauf: 1. Platz 70 Pfg., 2. Platz 50 Pfg. in der **Roßbergschen Papierhandlung** u. im **Schützenhaus.** Militär Ermäß. nur a. d. Kasse.

Nachmittag: Grosse Kinder- u. Familien-Vorstellung.
Erwachsene: 1. Platz 40, 2. Pl. 30 Pfg., Kinder: 1. Platz 25, 2. Pl. 15 Pfg.
Höchst interessant für die Jugend!

Kaiser-Panorama.

— Freiberger Strasse 48. —
Von heute Sonntag an:

Großer Eucharisten-Kongreß in Köln

Es ladet zum Besuch ergebenst ein **Herm. Berthold.**

Bienenzüchterverein.

Sonntag, den 17. Februar, findet von nachm. ½4 Uhr an **Versammlung** bei **Hugo Meyer** Humboldtstraße in Frankenberg statt.
Geschäftsbericht u. Kassenabrechnung. Erhöhung der Beiträge für 1918. Wirtschaftsplan 1918.
Hierzu ladet höflichst ein **Franz Georgi.**

Herberge zur Heimat.

Die diesjährige **Hauptversammlung** soll **Montag, den 4. März, abends 8 Uhr** im **Saale der Herberge** stattfinden.
Mitglieder des Vereins und Freunde der Anstalt werden hierzu ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Ablegung bez. Nichtablegung der vorgeprüften Rechnung für 1917. 3. Ergänzungswahlen. 4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Frankenberg, den 17. Februar 1918.

Der Vorstand.
Oberlehrer **Eichler** / Archidiakonus **Steng** } Vorsteher.

Herzlichen Dank sagen wir lieben Verwandten und Bekannten, die uns bei dem Tode und Begräbnis unsrer unvergeßlichen Gattin und treusorgenden Mutter, unsrer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Emilie Pauline Dietrich geb. Rost

zahlreiche Beileidskundgebungen durch Wort und Schrift, durch herrlichen Blumenschmuck und das reiche Geleit zur letzten Ruhestätte bekundet haben, wie auch innigen Dank allen denen, die uns in schweren Tagen hilfreich zur Seite standen!

Dir aber, liebe Entschlafene, rufen wir ein **„Ruhe sanft"** und **„Habe Dank"** in deine stille Gruft nach.

Altenhain, den 14. Februar 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, welche uns beim Heimgange unseres lieben Vaters, Schwieger-, Groß- u. Urgroßvaters, des

Rentners

Friedrich Hermann Böttger

in so reichem Maße zu teil wurden, sagen wir Allen unsern

herzlichsten Dank.

Dittersbach und **Falkenau,** den 16. Februar 1918.

Die trauernden Hinterlassenen.

Hierzu Unterhaltungs-Beilage Nr. 20